

Sanierung der Kanalisation in der Heisfelder Straße

Vielen Dank für Ihr Verständnis

In der Heisfelder Straße wird zwischen dem Burfehner Weg und der Grenzstraße der bestehende Kanal z.T. erneuert und eine zusätzliche Leitung neu verlegt. Damit wird das vor einigen Jahren begonnen Projekt zur Verbesserung der Entwässerungssituation in der westlichen Stadt konsequent fortgesetzt. Insgesamt werden Baukosten in diesem Teilprojekt von ca. 450.000,- Euro realisiert. Der geplante Beginn der Maßnahme (Dezember 2009) hat sich witterungsbedingt in den März 2010 verschoben. Für die Umsetzung der Maßnahme ist eine Bauzeit von maximal einem halben Jahr geplant. Die Fa. Huneke aus Leer ist mit der Realisierung beauftragt worden.

Die Heisfelder Straße ist neben der Logaer Hauptstraße eine der am stärksten verkehrlich belasteten Straßen in Leer. Den Stadtwerken Leer AöR ist die besondere Sensibilität der Maßnahme in der Bevölkerung (siehe Berichterstattung in den örtlichen Printmedien und im Rundfunk) bekannt.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer auf der Heisfelder Straße um Verständnis für die durchzuführende Maßnahme. Es ist festzustellen, dass es auf den gewählten Umleitungsstrecken nur selten zu Stauungen kommt. Der Rad- und Fußgängerverkehr kann ungehindert an der Baustelle vorbeifahren.

Die Anlieger, insbesondere die Geschäfte und Hotels können weiterhin angefahren werden. Wir sind bemüht, die Belastungen so gering wie möglich zu halten.

Bitte informieren Sie Ihre Kunden frühzeitig über die Situation vor Ort.

Leider ist es nicht zu vermeiden, die Heisfelder Straße mehrfach vollständig für den Verkehr zu sperren. Im Kreuzungsbereich Burfehner Weg ist eine Leitung quer zur Heisfelder Straße bis in die Christine-Charlotten-Straße neu zu installieren. Weiterhin ist im Bereich der Mormonenkirche ein weiteres Kanalrohr über die gesamte Fahrbahnbreite zu verlegen. Diese Maßnahmen sind notwendig, damit auch die umliegenden Stadtbereiche (z.B. die weiterführende Christine-Charlotten-Straße (Kreiskrankenhaus) mit der Augustenstraße und der Großstraße (dort wird zurzeit auch schon ein neuer Kanal gebaut) angeschlossen werden können. Abschließend sind auch Hausanschlüsse in der Heisfelder Straße neu zu erstellen, die zum Teil wieder zu einer Vollsperrung der Straße führen werden.

In den Phasen, wenn die Kanalrohre in Richtung des Straßenverlaufes verlegt werden, kann der Verkehr einseitig an der Baumaßnahme vorbeigeführt werden.

Entsprechende Absprachen mit der Verkehrsbehörde zur Verkehrsführung wurden getroffen.

Um die Beeinträchtigung der Anlieger und die Auswirkungen der witterungsbedingten Verzögerungen zu verringern wurde von Beginn an jeden zweiten Samstags gearbeitet. Auch die tägliche Arbeitsleistung ist um eine Stunde erhöht. Aufgrund der Örtlichkeit ist es möglich, dass die Firma Huneke eine zweite Kolonne einsetzt.

Die Baumaßnahme ist trotz mehrerer nicht vorhersehbarer Störungen gut vorangeschritten.

Die Verlegung der Kanalrohre wird zu einer weiteren spürbaren Entlastung des Abwassernetzes, der Pumpstationen (Kostenreduktion) und der Kläranlage von Leer führen.

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Uwe Felgenträger
Tel.: 0491 92 770 – 36
Fax: 0491 92 770 – 55
E-Mail: u.felgentaeger@stadtwerke-leer.de